

Zeitlose Klassiker mit enorm viel Charme präsentiert

Konzert: Katharina Martin überzeugt in Zehntscheune

KLEINWALLSTADT. Unvergessliche Evergreens präsentiert sie mit viel Charme, Talent und einer tollen, mitreißenden Show: Sängerin und Entertainerin Katharina Martin hat mit ihrem Auftritt am Freitag in der voll besetzten Zehntscheune in Kleinwallstadt restlos überzeugt.

Als Veranstalter fungierte der Förderverein Kultur in der Zehntscheune. Vorsitzende Rosemarie Seuffert zeigte sich wie die Künstlerin erfreut über den großen Zuspruch. Sie teilte den Anwesenden mit, dass dieser Auftritt für Martin eine Art Heimspiel sei: Die aktuell in Hamburg lebende Sängerin stamme nämlich aus Eschau, sei mit einem Kleinwallstädter verheiratet. Entsprechend schön war es für alle Seiten, das hochwertige Programm in der Zehntscheune anbieten zu können.

Als Intro zum Abend kündigte eine Stimme aus dem Off eine musikalische Zeitreise quer durch die 1960er an. Die »Kathi auf Reisen« betrat gut gelaunt den Saal und lud dazu ein, beim abwechslungsreichen Trip mitzukommen. Zu dem ersten Schwung an Klassikern, welche sie auspackte, zählten unter anderem »Ich will keine Schokolade« und »Ich will nen Cowboy als Mann«. Hier und bei allen weiteren Interpretationen glänzte Martin mit starker Intonation sowie viel Charakter in der Stimme.

Den Vibe perfekt eingefangen

Die Stücke stehen exemplarisch für das, was ihr das komplette Konzert über gelang: Den Vibe der Originale perfekt einzufangen. Das klappte nicht zuletzt, weil sie neben der fantastischen Art zu singen viel Herz und Seele in ihre Performance legte. Sie sang insgesamt rund zwei Stunden lang nicht nur niveauvoll jede Menge Lieder mit dieser Klasse, sondern bereicherte dazu auch noch stets mit passender Gestik, Mimik und großer Agilität auf der Bühne den Auftritt.

Auch diverse Kleidungsstücke, Verkleidungen oder Utensilien – wie den für Reisen obligatorischen Koffer, mehrere Hüte, einen Schirm und vieles mehr – durften nicht fehlen. Da die enorm starken Darbietungen im Fokus standen, lenkte hier nichts ab, sondern sorgte bei allem gesanglichen-musikalischen Können noch da-



Stilvolle Sängerin: Katharina Martin in Kleinwallstadt. Foto: Marco Burgemeister

für, dass die Gäste in den Genuss einer stilvollen Show kamen. Übrigens sei lobend erwähnt – da etliche Künstler vor Publikum Texte ablesen und eher den Blickkontakt mit Textblättern als mit den Besuchern haben – dass die Wahl-Hamburgerin alles komplett auswendig sang.

Knapp 40 Lieder standen auf der Setlist, neben den zahlreichen einzelnen Songs waren auch einige zu Medleys verknüpft. Respekt auch vor dieser Leistung. Die Balance aus Professionalität und Spontaneität, aus Weltklasse-Entertainment und Lockerheit stimmte ebenso wie der Rote Faden, mit den »Kathi« erzählerisch die Programmpunkte verband. Gespielt wurden unter anderem noch »Marmor Stein und Eisen bricht« und »Shake Hands«.

Im zweiten Teil war »Kathi auf großer Fahrt«, genau wie »Kathi auf Reisen« war dies wunderbar inszeniert: Wenngleich mit anderem Anstrich, liefen beide Parts unter dem Banner »Eine 60er Jahre Revue von Marco Linke«.

Auch auf ihrer Kreuzfahrt zitierte die Sängerin bekannte Hits, darunter »Griechischer Wein«, »Itsy bitsy teeny weeny ...« oder »Rote Lippen«. Des Öfteren unternahm Martin Ausflüge in die Reihen der Besucher, so auch zum großen Finale, wo sie Gäste zu kleinen Tanzeinlagen einlud. Inklusiv Zugabe ein wunderbarer Abend. mab